

Worldcup Erfahrungen



Sam Weber im Kampf gegen die besten Biker der Welt

Offenburg, „insgesamt zu wenig“, so Bundestrainer Peter Schaupp nach turbulentem Worldcup Rennen der Junioren in Offenburg. Wenn man mit einem Kader von 12 Sportlern anreist, dann ist der 12. Platz von Christian Pfäffle und alle anderen hinter dem 30. Platz zu wenig, das waren klare Worte welche der Bundestrainer nach dem Rennen an seinen Kader richtete. Sieger in der Juniorenklasse wird der Belgier Jens Schürmans gefolgt von Lars Forster aus der Schweiz, Platz drei geht an Dominic Zumstein Schweiz.



Juniorenstart mit 120 Fahrern

Samstag 12:00 Uhr, zusammen mit 120 Fahrern aus der ganzen Welt standen die Untermünkheimer Louis Wolf und Sam Weber im Nationaltrikot sichtlich aufgeregt im engen Starterfeld. Weber musste als Neueinsteiger ohne UCI Punkte als 120. aus der letzten Reihe starten. Wolf stand in der Startaufstellung ebenfalls nicht ganz glücklich als 75. im hinteren drittel des Starterfeldes.

Die Rennleitung zeigte die letzten drei Minuten an. Die Beschallung wurde abgeschaltet, Stille macht sich breit, Gänsehaut. Wie aus heiterem Himmel fällt der Startschuss. Das Gesamte Feld springt nach vorn, förmlich wie ein gespannter Gummi schießen die Fahrer los.

Mit ausgefahrenen Ellenbogen machen sich die Fahrer breit und verschwinden mit einem Tempo von über 40 Stundenkilometer im Wald.



Angekommen, Gratulation Louis und Sam

Zunächst verengt sich die Strecke, nach hinten entsteht Stau. Die letzten Fahrer, darunter auch Weber kommen beim einfädeln beinahe zum Stillstand. Während die ersten im Feld frei fahren können, kann auch Wolf Boden gutmachen. Bereits nach der ersten Runde liegt er deutlich unter Platz 50 im vorderen Feld. Sam Weber gibt alles, holt sich einen Fahrer nach dem anderen. Auf der überaus anspruchsvollen Strecke geht es teilweise über gefährliche Passagen, „Wolfsdrop“ oder „Snakepit“ werden diese genannt. In der dritten von insgesamt 4 Runden hatte sich Weber wie besessen und vom Adrenalin beflügelt bereits bis ins vordere Feld hinein gefahren, kommt kurz hinter Wolf aus dem Wald hinein in die Start Ziel Zone, Platz 42. In dieser Reihenfolge geht es in die letzte Runde. Während Louis Wolf sichtlich ausgepowert Platz 35 verteidigt, fällt Sam Weber gezeichnet vom harten Kampf zurück. Am Ende erreichen die jungen Untermünkheimer Platz 35 und 52.

Beim Herren Elite Rennen am Sonntag gewinnt der Franzose Julien Absolon, vor Jaroslav Kulhavy aus der Tschechei.

Das Abenteuer geht weiter, mit Guten Ergebnissen bei der DM am 4 u. 5 Juni, hätten beide Fahrer die Chance zur WM in Champéry (Schweiz) nominiert zu werden.

Am nächsten Wochenende finden in Albstadt für die Nachwuchsbiker im MHW Cube racing team die deutschen Meisterschaften statt. Das Marathon Team startet beim 24 Stunden Race im Olympiapark in München. Fünf Fahrer aus dem Marathonteam starten bei der Trans Germany, Ziel: Gutes Ergebnis in der Mannschaftswertung.